

## **Startschreiben zur B-Klasse 2017/18**

1. Spielbeginn ist jeweils samstags um 17.30 Uhr. Bitte beginnen Sie pünktlich. Die Spieltermine sind dem Ergebnisdienst zu entnehmen.

2. Es gelten die FIDE - Regeln, die WTO des Schachverbandes Württemberg und die Bezirksturnierordnung in der jeweiligen gültigen Fassung.

Es gilt eine Karrenzzeit von 30 Minuten!

Regelung zu Mobiltelefonen und anderen elektronischen Kommunikationsmitteln (abweichend von den FIDE - Regeln):

Mobiltelefone oder andere elektronische Kommunikationsmittel dürfen ausgeschaltet mitgeführt werden. Allerdings gilt wie bisher, dass ein Spieler die Partie verliert, wenn dieses ein Geräusch verursacht. Der Gegner gewinnt.

Verliert ein Spieler innerhalb einer Saison trotz Namensnennung zweimal kampflös, verliert er seine Teilnahmeberechtigung für diese Mannschaft in dieser Saison.

3. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge pro Spieler, danach 30 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie, inklusive 30 Sek. Aufschlag ab dem ersten Zug.

4. Die B-Klasse spielt mit 10 Mannschaften.

Der Erste erhält eine Urkunde und steigt zusammen mit dem Zweitplatzierten in die A-Klasse auf. Sollte eine Mannschaft auf den Aufstieg verzichten, so rückt entsprechend der Drittplatzierte nach. Sollten sich dennoch nicht zwei des Aufstiegs willige Mannschaften finden, so gibt es entsprechend weniger Absteiger aus der A-Klasse.

Absteigen müssen so viele Mannschaften, bis in der B-Klasse wieder 10 Mannschaften sind.

Eventuell notwendige Relegationsspiele finden direkt im Anschluss an die Saison, am 05.05.2018, statt.

5. Ergebnismeldung:

Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft meldet das Ergebnis direkt nach dem Spiel im Internet-Ergebnisdienst des SVW. Versäumt er dies, so kann der Staffelleiter die Heimmannschaft mit einer Geldbuße belegen. Die von beiden MF unterschriebenen Spielberichtskarten wahren die MF bis zum nächsten Bezirkstag auf. Auf diesen Spielberichtskarten sind auch etwaige Protestfälle zu vermerken. Die Spielberichtskarten sind deshalb sorgfältig und in zweifacher Ausfertigung auszufüllen. Sie dienen bei Unklarheiten als oberstes Spieldokument!

6. Nachmeldungen:

a) Damit ein nachgemeldeter Spieler spielberechtigt ist, benötigt er eine Spielgenehmigung für den Verein. Diese ist vom Verein über das Portal des SVW (auf [svw.info](http://svw.info), mit Vereinsdaten einloggen, „Neuer Spieler“) zu beantragen. Bis zur Entscheidung über die Spielgenehmigung lautet der Status des Spielers „VSG beantragt“ und ist vorläufig spielberechtigt.

b) Die Nachmeldung eines spielberechtigten Spielers in einer Mannschaft erfolgt ebenfalls über das Portal. Dort muss der neue Spieler in die Mannschaftsaufstellung eingefügt und eventuell ein anderer bisher noch nicht eingesetzter Spieler dafür gelöscht werden. (Das funktioniert nur, wenn der neue Spieler eine gültige VSG oder Pass - Nr. hat!).

Darüber hinaus muss der Staffelleiter informiert werden und die Nachmeldung im Portal bestätigen. Sollte es dabei technische Probleme geben, kann dies auch durch den BSL erfolgen.

c) Wird ein Spieler eingesetzt, bevor der Staffelleiter die Nachmeldung endgültig genehmigt hat, geschieht dies auf volles Risiko des Vereins. Dies kann im schlimmsten Fall zu einem 0:8 führen!

d) Wenn die drittletzte Runde gespielt ist, sind Nachmeldungen nicht mehr möglich!!

**WICHTIG:**

Gemäß § 9 Absatz 3 WTO darf ein Spieler nur Stammspieler in einer Mannschaft sein. Daher ist es auch nicht möglich, dass Spieler durch Nachmeldungen Stammspieler in einer zweiten Mannschaft werden.

7. Spielverlegungen sind nur im Rahmen der Bestimmungen der WTO des SVW möglich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des zuständigen Staffelleiters. Spielverlegungen werden nur in Ausnahmefällen genehmigt.

8. Staffelleiter der B-Klasse ist Jürgen Muschkowski. An ihn sind Einsprüche, Anträge o.ä. zu richten.

Ich wünsche allen Spielern schöne Spiele und viel Erfolg!

Euer Staffelleiter  
Jürgen Muschkowski